EDM Portal
Version 5.6.81

ÖWAV-Kurse

Abfall

Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband

ÖWAV-ExpertInnen-Kurs: Zentrales Anlagenregister (ZAReg) und elektronisches Datenmanagement (EDM)

mit Abschlussprüfung zum/zur „EDM-ZAReg-Experten/in“

Datum: xxx

Ort: Wien

Kursort:
Fleming's Conference Hotel Wien
Neubaugürtel 26-28, 1070 Wien
Tel.: 01/22737-0, wien@flemings-hotels.com

Kursleitung:
Mag. Franz MOCHTY, BMNT

Kursziel:
In diesem zweitägigen „ExpertInnen-Kurs“ werden die wichtigsten Eintragungen und Anforderungen des Zentralen Anlagenregisters (ZAReg) anhand ausgewählter Beispiele gängiger Anlagen veranschaulicht sowie Details zur Anlagenstrukturierung und zu bestehenden (Melde-) Verpflichtungen erklärt.
Abgeschlossen wird die Ausbildung mit einer Abschlussprüfung zum/zur „EDM-ZAReg Experten/in“, die optional insbesondere von jenen Personen abgelegt werden kann, die in weiterer Folge ihre Beratungsdienstleistungen in diesem Bereich extern anbieten wollen und als ausgewiesene EDM-ZAReg-ExpertInnen und BeraterInnen in eine bundesweite ExpertInnenliste aufgenommen werden wollen.
Dies ist der erste Schritt des Aufbaus eines Kreises ausgewiesener EDM-ZAReg-ExpertInnen, die Unternehmen auch in komplexen Fragestellungen beraten und sich in regelmäßigen Folgeworkshops mit den aktuellen Entwicklungen auseinandersetzen.

In Kooperation mit: Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus

WKO Entsorgungs- & Ressourcenmanagement

zukunft SEIT 1909 denken

Veranstalter:
Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH.
Eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV)
1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5
Tel. +43 (1) 535 57 20
Fax: +43 (1) 532 07 47
E-Mail: buero@oewav.at

Programmübersicht

(Änderungen vorbehalten)

TAG 1

08.30 – 09.00	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/innen (0,5 LE)
09.00 – 10.40	Unterschiedliche Anforderungen – Genehmigung, Aufzeichnungen und Kontrolle am Beispiel der Lager (2 LE)
10.40 – 11.00	*Kaffeepause*
11.00 – 11.50	Anlagenstrukturierung dient wozu? (1 LE)
11.50 – 12.50	*Mittagspause*
12.50 – 14.30	Anlagenkategorien und Anlagentypen (2 LE)
14.30 – 15.20	Kompatibilität von Anlagentypen (1 LE)
15.20 – 15.40	*Kaffeepause*
15.40 – 17.20	Berichtseinheiten und Zusammenhang mit Meldeverpflichtungen (insb. Abfallbilanz und Verbrennung) (2 LE)

TAG 2

08.00 – 08.50	Anlagenstatus, Eintragung und Auswirkungen (1 LE)
08.50 – 09.40	Anlagenübertragung (Verpachtung, Vermietung und Verkauf); Anlagengenehmigungs-ID vs. Anlagen-GLN (1 LE)
09.40 – 10.00	*Kaffeepause*
10.00 – 11.40	Strukturierung von Anlagen nach einem bestimmten Ablaufschema (2 LE)
11.40 – 12.40	*Mittagspause*
12.40 – 14.20	Anlagen am Standort und Behandlungsverfahren; Zusammenhang mit Erlaubnissen (2 LE)
14.20 – 15.10	Ruhendstellung/Stilllegungen von Tätigkeiten, Standorten und Personen (1 LE)
15.10 – 15.30	*Kaffeepause*
15.30 – 17.10	Abschlussprüfung (2 LE)

Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband

zukunft SEIT 1909 denken

DETAILHINWEISE ZUM KURS

Zielgruppe:
Zielgruppe sind Ingenieurbüros, beratende Institutionen und Unternehmen, welche nach Absolvierung der Abschlussprüfung Beratungsdienstleistungen im Bereich EDM und ZAReg anbieten und insbesondere in die ExpertInnenliste aufgenommen werden wollen.

Zielgruppe sind zudem VertreterInnen der kommunalen und privaten Abfallwirtschaft, Labors, befugte Fachpersonen und -anstalten, Deponieaufsichtsorgane, BehördenvertreterInnen und Sachverständige, die im Bereich EDM und ZAReg tätig sind (auch wenn sie nicht als unabhängige Berater auftreten).

Teilnahmevoraussetzungen:
Voraussetzung zur Teilnahme an diesem „ExpertInnen-Kurs" ist ein einschlägiges Vorwissen im Bereich EDM und ZAReg. Die TeilnehmerInnen sollten entsprechende Vorkenntnisse im Hinblick auf Anlagenstrukturierung, -kategorien und -typen, Berichtseinheiten, v. a. im Zusammenhang mit Meldeverpflichtungen gemäß Abfallbilanzverordnung, und der Strukturierung von Anlagen im ZAReg vorweisen können (hierfür ist im Vorfeld des Kurses ein kurzes Fallbeispiel zu erarbeiten). Weiters werden Vorkenntnisse mit Meldungen im Bereich IPPC und PRTR vorausgesetzt.

Folgeworkshop:
Für AbsolventInnen dieses Kurses bietet der ÖWAV künftig 1 bis 3 kostenpflichtige Folgeworkshops/Jahr als laufende Fortbildung zu spezifischen Fragestellungen sowie aktuellen Entwicklungen im ZAReg an.
In den Folgeworkshops werden ExpertInnen themenspezifische Fragestellungen z. B. zu Abfallbilanzen, Referenzdatenlisten, (Abfall-) IPPC-Anlagen, speziellen Anlagen und deren Strukturen erläutern – hierbei kann besonders auf die Wünsche der TeilnehmerInnen eingegangen werden.
Personen, die als „EDM-ZAReg Experte/in" gelistet werden und somit Beratungsdienstleistungen in diesem Bereich anbieten wollen, sind zur Teilnahme an diesen Folgeworkshops verpflichtet. EDM-ZAReg-ExpertInnen sollen hierdurch auf dem Stand des Wissens bleiben, darüber hinaus sollen Kommunikationswege zur raschen Information und Beantwortung wichtiger Fragen aufgebaut werden.

ExpertInnenliste:
AbsolventInnen des Kurses und des kostenpflichtigen Folgeworkshops werden auf Wunsch als ausgewiesene „EDM-ZAReg-ExpertInnen" und BeraterInnen auf die „ExpertInnenliste" aufgenommen.

VORTRAGENDE EXPERT/INNEN-KURS (Änderungen vorbehalten)

Mag. Franz MOCHTY, BM für Nachhaltigkeit und Tourismus
DI Robert KINDERMANN, Umweltbundesamt GmbH
Charlotte KISLINGER, BA, Umweltbundesamt GmbH
Bernhard KLAUSNER, Umweltbundesamt GmbH